Technisches Merkblatt

Bitumen 1K

Bitumendickbeschichtung 1K

Polystyrolgefüllte, flexible, 1-Komponenten Bitumendickbeschichtung

Produktsteckbrief

— Zur erdberührten Außenabdichtung
— Für Wand und Boden

Produktvorteile

— Flexibel
— Wasserundurchlässig

Produktbeschreibung

Bitumen 1k ist eine 1-komponentige Bitumendickbeschichtung. CE- geprüft nach DIN EN 15814. PMBC gemäß 18533.

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Produkteigenschaften

— Streusalzfest, frostbeständig im ausgehärteten Zustand
— Beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad "stark angreifend" nach DIN 4030
— Spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik

Verbrauch/Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 4 l/m²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 5,5 l/m²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel	mind. 4 l/m²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung punktförmig	ca. 2 l/m²	

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	5 - 30 °C
Dichte	ca. 0,7 kg/dm³
Trockenrückstand	ca. 80 %
Auftragswerkzeug	Schichtdickenkelle, Glättekelle
Regenfestigkeit	< 8h
Durchtrocknungszeit	mind. 3- 4 Tage
Zusammensetzung	Bitumenemulsion, Polymere, Polystyrol

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trocken, kühl, frostfrei, vor Sonneneinstrahlung geschützt, im Innenbereich, im original verschlossenen Gebinde

Bitumen 1K

Bitumendickbeschichtung 1K

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

— Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
— Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
— Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit weber.tec 933 zu schließen.
— Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit weber.tec 933, Radius 5 cm, auszurunden.
— Vor dem Auftragen der Dickbeschichtung sind die kritischen Bereiche am Übergang Boden/Wand, mit weber.tec 933 Hohlkehlenspachtel HKS gegen rückseitig einwirkende Feuchte zu schützen.

Verarbeitung

Grundierung:

— **weber.tec 901** ist 1 : 10 mit Wasser zu verdünnen.
— Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weber.prim 900** zu grundieren.

Kratzspachtelung:

— Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung:

— Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.
Bei drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

— Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz-/ und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **weber.sys 981** auf der Sauberkeitsschicht.

Allgemeine Hinweise

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen. Bei Druckwasser sind Schutz-/Dämmplatten mit 2- komponentigen Dickbeschichtungen, z.B. **Bitumen 2K**, **weber.tec Superflex 2K** oder **weber.tec Superflex 10** zu verkleben.

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte weber.sys 983

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) zu beachten

Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.

Reinigung im frischen Zustand mit Wasser, angetrocknet weber.sys 992

Für radondichte Abdichtungen muss die Trockenschichtdicke mind. 4,5 mm betragen.

Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Bitumen 1K

Bitumendickbeschichtung 1K

Besonderheiten

Der Anwendungstipp "Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen" ist zu beachten

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 2 ltr./m² ist gesondert zu kalkulieren.

Bei drohendem Regen, hoher Luftfeuchte sowie kühler Witterung empfehlen wir **Bitumen 2K**, **weber.tec Superflex 2K** bzw. **Superflex 10** zu verarbeiten.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Hobbock	30 Liter	18 Hobbock / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.